

## **Landrätin zeichnet gute Beispiele für Dorfentwicklung aus: Heidenburg erhält Sonderpreis**

Montag, 22. Dezember 2008

Ende 2007 hat der Kreistag Bernkastel-Wittlich beschlossen, einen Wettbewerb auszuschreiben, mit dem Dorfgemeinschaften für innovative, zukunftsorientierte Leistungen mit einer besonderen Anerkennung ausgezeichnet werden. In einer Feierstunde im Kreishaus konnte Landrätin Beate Läsch-Weber nun die Siegergemeinden auszeichnen.

Siegerin im Kreiswettbewerb „Nachhaltige Dorfentwicklung“ ist die Ortsgemeinde Klausen. Mit einem Sonderpreis wurde die Ortsgemeinde Heidenburg ausgezeichnet.

„Mit diesem Wettbewerb wollen wir besondere Leistungen herausstellen, die die Gemeinschaft der Dorfbewohnerinnen und -bewohner stärken, Initiativen zum Nutzen der Gemeinschaft anregen und die örtlichen Traditionen und Werte zukunftsorientiert weiterentwickeln. Gute Beispiele sollen in möglichst vielen Orten Schule machen. Denn nichts macht auf den Menschen einen tieferen Eindruck als das Beispiel“, erläuterte Landrätin Läsch-Weber die Idee des Wettbewerbs.

So hatten die Ortsbürgermeister an diesem Abend im Kreishaus reichlich Gelegenheit ihre ausgezeichneten Projekte zu präsentieren und zahlreiche ihrer Kolleginnen und Kollegen waren der Einladung gefolgt um von den guten Beispielen zu lernen.

In Heidenburg wird beispielhaft und systematisch nach Lösungen für die soziale Daseinsvorge gesucht. Die Initiative ging dabei vom Gemeinderat aus. Die Umsetzung erfolgt mit Hilfe eines Planungsbüros. An der Entwicklung des Konzeptes haben sich die Bürgerinnen und Bürger intensiv beteiligt. Die Umsetzung der Konzeption wird nur mit einem weiteren großen freiwilligen Engagement der Bürgerinnen und Bürger gelingen können.

Landrätin Beate Läsch-Weber hofft darauf, dass zahlreiche Gemeinden diesen guten Beispielen folgen und eventuell in zwei Jahren bei der Neuauflage des Dorfentwicklungswettbewerbs des Landkreises ausgezeichnet werden können.